steht in der Bibel. Eine Binsenweisheit. Jeder Mensch weiß, was Angst ist. Vor Operationen, vor Prüfungen, vorm Zahnarzt, im Dunkeln oder wo auch immer. Das Leben kann wunderschön sein; es kann sehr lange sehr gut und sehr glücklich verlaufen. Aber es gibt keine Garantie dafür. Ein Unfall, Arbeitslosigkeit, der Verlust eines lieben Menschen und alles kann aus den Fugen geraten. Auch der Stärkste wird früher oder später an den Punkt kommen, wo ihm weder Kraft noch eiserner Wille helfen können. Es gibt wahrhaft genug Anlässe, Angst zu haben.

"In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost . . ." Habt dennoch Mut; macht euch keine Sorgen; seid zuversichtlich. Leicht gesagt. Wenn die Angst da ist, helfen gut gemeinte Worte wenig. Die wirtschaftliche Lage wird nicht besser durch schöne Reden von überforderten Politikern. Wer nicht weiß, wie es weitergehen soll, dem nutzt kein freundliches "Kopf hoch". Wenn das Geld nicht reicht, helfen auch keine frommen Sprüche in der Zeitung. Wer mitten in der Angst steckt, braucht mehr als gute Worte; er braucht wirkliche Hilfe.

"In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden." Diesen Satz hat Jesus Christus gesagt. Es ist eine grundlegende Aussage des christlichen Glaubens: über all dem, was wir wissen und erleben, gibt es eine Wirklichkeit, die unsere Vorstellungskraft übersteigt. Eine Wirklichkeit, die größer ist als alle Not und Elend dieser Welt; die größer ist als der Tod; die größer ist als alles, was uns Angst macht.

Und es gibt Hilfe aus dieser Wirklichkeit. Eine Hilfe die mehr ist als schöne Worte, viel mehr. Wenn Jesus Christus eingreift, verändert sich eine Situation grundlegend. Er gibt Kraft und Mut, die nicht von dieser Welt sind. Er schenkt eine Hoffnung, die nichts und niemand kaputt machen kann.

Diese Hilfe ist nicht immer leicht zu finden. Man muß mitunter sehr, sehr lange und intensiv danach suchen. Wer nicht danach sucht, wird sie vermutlich niemals erleben. Dennoch: wer Jesus Christus um Hilfe bittet, darf darauf vertrauen, daß auch er (oder sie) eines Tages frohen Herzens beten kann: "Du hast mich erfahren lassen viele und große Angst, aber du hast mich wieder lebendig gemacht; du hast mich herausgeholt aus den Tiefen der Erde und mich wieder getröstet" (Ps 71,20).